Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 34 (1927)

Heft: 4

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hans A. Schuler. 129 Seiten. Preis Fr. 6.50 (Mk. 5.20). Die vorliegende vergleichende Studie befaßt sich mit den Wandlungen in den Absatzverhältnissen der schweizerischen Baumwollindustrie in den beiden Zeitabschnitten Vor- und Nachkriegszeit. Die Arbeit ist gegliedert in einen allgemeinen, einen entwicklungsgeschichtlichen und einen vergleichenden Teil. Der allgemeine Teil enthält neben handelspolitischen Erörterungen hauptsächlich eine Beschreibung der Organisation des Absatzes, sowie eine möglichst genaue Berechnung der schweizerischen Garnproduktion für die Jahre 1909 bis 1913 und 1920 bis 1924. Der entwicklungsgeschichtliche Teil gibt eine chronologische Schilderung der Absatzverhältnisse für die Produkte der schweizerischen Baumwollspinnerei, -zwirnerei und -weberei für die Jahre 1899—1913 und 1920—1924. Der dritte, vergleichende Teil endlich schildert die Wandlungen im Absatz der Produkte der schweizerischen Baumwollindustrie, wobei die Berechnungen des allgemeinen Teiles als Grundlage dienen. Es werden hier die nachwirkenden Einflüsse der Kriegsjahre auf den Inlandabsatz und den Export deutlich vor Augen geführt. — Die vorliegende kritisch-vergleichende Arbeit bietet nicht nur dem Wirtschaftswissenschafter, sondern ebensosehr dem Industriellen Gelegenheit, sich über die Absatzverhältnisse in der schweizerischen Baumwollindustrie in der Vor- und Nachkriegszeit zu orientieren, und hebt die wichtigsten Gründe für die zurzeit keineswegs rosige Lage dieser Industrie klar hervor.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Einladung zur Generalversammlung

Samstag, den 23. April a. c., im Zunfthaus zur „Zimmerleuten", Rathausquai, Zürich 1, nachmittags 2¼ Uhr.

Traktanden:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Berichterstattung über das abgelaufene Vereinsjahr:
   a) Jahresbericht,
   b) Jahresrechnung mit Bericht der Revisoren,
   c) Unterrichtskurse,
   d) Vereinsorgan,
   e) Stellenvermittlungsdienst.
3. Wahlen. (Neuwahl des Präsidenten)
4. Beschlußfassung über den Antrag der letzten Generalversammlung bezüglich Abänderung von § 5, Alinea 1, der Statuten (betr. Zulassung von weiblichen Teilnehmern an unsern Unterrichtskursen).
5. Aufnahmen und Ernennungen.
6. Eröffnung des Urteils über die eingelaufenen Preisarbeiten.
7. Freie Anregungen und Verschiedenes.

In Anbetracht der äußerst wichtigen Geschäfte ist es dringend notwendig, daß die Mitglieder dieses Jahr möglichst zahlreich erscheinen, um über das Geschick, die Leistung und Führung des Vereins mitbestimmen zu können. Es handelt sich um Beschlüsse, die für die Zukunft des Vereins bestimmend sein können. Der Vorstand richtet daher an alle in Zürich und Umgebung wohnenden Mitglieder den dringenden Appell, den 23. April für die Generalversammlung zu reservieren.

Bei der diesjährigen Generalversammlung soll nebst dem geschäftlichen auch der gemütliche Teil zu seinem Rechte kommen, indem der Vorstand auf Anregung einiger Veteranenmitglieder im Anschlusse an die Generalversammlung eine Veteranenzusammenkunft, zu welcher auch die Aktivmitglieder freundlich eingeladen sind, vorgesehen hat.

Nach gewalteter Tagung soll ein bescheidenes Nachtessen unter den Teilnehmenden die richtige Stimmung aufbringen, um sich nachher bei gemütlichem Gedanken- und Erinnerungsaustausch und sonstigen Unterhaltungseinlagen für einige Stunden wieder einmal im fröhlichen „Letten"-Geiste zusammenzufinden. Es ergeht daher an alle Mitglieder die freundliche Einladung, nicht nur an der Generalversammlung, sondern auch an der anschließenden Veteranenzusammenkunft teilzunehmen.

Damit der Vorstand einigermaßen über die Teilnehmerzahl orientiert ist, sind diejenigen Aktivmitglieder, die am gemeinsamen Nachtessen teilzunehmen wünschen, gebeten, ihre Teilnahme schon jetzt, oder unter Benützung des dem noch folgenden speziellen Einladungszirkular beigehefteten Talon, bis spätestens 20. April dem Quästor, Herrn G. Steinmann, Mühlegasse 9, Zürich 1, mitzuteilen.

Wir benutzen die Gelegenheit, um diejenigen Veteranenmitglieder, die vielleicht im Drange der Geschäfte, ihre Anmeldung bis heute noch nicht gemacht haben, zu ersuchen, das Versäumte sofort nachzuholen. Wir dürfen wohl verraten, daß sich bereits einige Veteranen aus dem Auslande angemeldet haben und erwarten wir mit umsomehr Berechtigung, daß die verehrten, in Zürich und Umgebung wohnenden Veteranen sich zur Teilnahme entschließen können.

In der Erwartung einer zahlreichen Beteiligung zeichnet

mit kollegialer Hochachtung

für den Vorstand des V. e. S. Zch. und A. d. S.:

Der Präsident: **F. Störi.** Der Aktuar: **A. Haag.**

Der Vortrag über Chargébestimmungen von unserem Mitgliede Herrn Dr. Fr. Stingelin, bewies, daß für derartige Veranstaltungen reges Interesse vorhanden ist. Der allerdings nicht sehr große Chemiesaal im Hirschengrabenschulhaus war bis zum letzten Plätzchen gefüllt. In ca. einstündigem Vortrag skizzierte der Referent die verschiedenen Methoden, um auf chemischem Wege die Höhe der Erschwerung einer Seide zu bestimmen. Nachdem er kurz die sogen. Verasehungsmethode erläutert hatte, die nicht immer absolut genaue Resultate ergebe, galten seine Ausführungen der Abziehmethode, welche er als die geeignetste erklärte. Das Verfahren beruht darauf, daß die zu untersuchende Seide während 20 Minuten in ein kaltes Wasserbad mit einem Zusatz von Flußsäure eingetaucht, nachher ausgewaschen und sodann nochmals einem gleichen Bade unterzogen, dann gewaschen und bei 100° getrocknet wird. Die Säure zieht die erschwerenden Bestandteile ab, wodurch sich aus dem Gewichtsverlust leicht die Höhe der Erschwerung ermitteln läßt. Eine Demonstration des Vorganges konnte leider nur zur Hälfte ausgeführt werden, da die Pröbchen nicht getrocknet werden konnten. Bezüglich der Stickstoffmethode erklärte der Vortragende, daß sie sehr umständlich sei, indem zuerst das Fibroin bestimmt werden muß und für den Nichtfachmann weniger empfehlenswert sei als die einfach auszuführende Abziehmethode. Für den Disponenten dürfte indessen nach unserer Auffassung auch diese Methode zufolge des Mangels der geeigneten Einrichtungen (Trockenschrank) praktisch kaum anwendbar sein. Der Vortragende erntete für seine Ausführungen, die leider nicht immer klar verständlich waren, verdienten Beifall.

Stellenvermittlungsdienst.

Offene Stellen.

60) Große zürcherische Seidenstoffweberei sucht zu baldmöglichstem Eintritt strebsamen jungen Mann als Dessinateur-Disponent.

Stellen-Gesuche.

87) Junger, tüchtiger Webereifachmann, mit reicher Erfahrung in der Anfertigung am Strang und am Stück gefärbter Artikel, glatt und Jacquard; ehem. Seidenwebschüler, prima Zeugnisse und Referenzen, sucht Stelle als Betriebsleiter, Obermeister, Tuchschauer oder Stoffkontrolleur.

90) Tüchtiger, strebsamer junger Mann sucht Stelle auf Dispositions- oder Fabrikationsbureau. Mittelschul- und Seidenwebschulbildung, Webereipraxis, Sprachkenntnisse. Erfahrung in Buchhaltung und Betriebsorganisation.

92) Junger Webereitechniker, mit dreijähriger Lehrzeit, Fachschulbildung und sechsjähriger Auslandspraxis in den Vereinigten Staaten und Kanada als Webermeister

und Obermeister, zurzeit als Disponent tätig; perfekt englisch in Wort und Schrift, sowie gute Kenntnisse der franz. Sprache, sucht Dauerstellung als Stütze des Betriebsleiters, Obermeister oder Disponent.

93) **Junger Disponent,** vorwärtsstrebender ehem. Webschüler, mit Handelsschuldiplom und guten Kenntnissen im Englischen und Französischen, sucht passende Stellung, event. auch in Fabrikbetrieb. Ausland bevorzugt.

94) **Schweizer,** 27 Jahre alt, perfekt deutsch, französisch, englisch und spanisch, in Lyoner Seidenfabrik als Verkäufer und Leiter der Exportabteilung tätig, sucht ähnliche Stellung in der Schweiz.

95) **Tüchtiger Webereitechniker,** langjähriger selbständiger Leiter und Disponent in der Bandindustrie, ehem Seidenwebschüler, sucht anderweitig selbständige Stellung als Disponent oder Webereileiter. Vorzügliche Referenzen.

96) **Tüchtiger junger Mann** mit gründlicher Praxis als Disponent und Kalkulator, bewandert in Stoffkontrolle, Ueberseepraxis, sucht Dauerstelle als Disponent oder Ferggstuben-Angestellter.

97) **Junger Mann,** Absolvent der Zürch. Seidenwebschule, mit mehrjähriger praktischer Tätigkeit in Weberei, Ferggerei, Färberei und einjähriger Tätigkeit als Disponent, sucht Stellung für Ferggstube oder Disposition.

98) **Jüngerer Mann** mit Handelsschulbildung, Absolvent der Zürch. Seidenwebschule, mehrjähriger Praxis in Seidenwebereien, bestens vertraut mit Stoffkontrolle und Webereitechnik, sucht entsprechende Stelle im In- oder Ausland. Perfekt Deutsch, Französisch und Engl.

99) **Ehemaliger Seidenwebschüler,** junger, strebsamer Mann mit guter Webereipraxis, sucht per 1. Mai Stellung als Webermeister oder Ferggstubenangestellter.

Zur gefl. Beachtung. Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlungsdienst sind an Rob. Honold, Friedheimstr. 14, Oerlikon b. Zürich zu richten.

Bewerbungen für die offenen Stellen müssen in verschlossenem Separatkuwert eingereicht werden. — Die erfolgte Annahme einer Stelle ist umgehend mitzuteilen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.-- (kann in Briefmarken übermittelt werden.) Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postcheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S." VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, auch an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie", Zürich 1, Mühlegasse 9, mitzuteilen.

Monatszusammenkunft. Es scheint beinahe, daß unsere Zusammenkünfte an Interesse verloren haben. Im vergangenen Monat fanden sich nur fünf Mitglieder ein. Wir hoffen gerne, daß die Zahl an der nächsten Zusammenkunft im „Strohhof", am 11. April um 100 oder 200% größer sein werde.

V. e. W. v. W.

Die Vereinigung ehemaliger Schüler von Wattwil erhofft von ihren Mitgliedern bis Ende dieses Monats noch einige Arbeiten auf die ausgeschriebenen Preisaufgaben. Selbst wenn solche noch einige Tage später kämen aus irgend welchen Gründen, würden sie doch noch angenommen. Wahrscheinlich kann die Hauptversammlung erst im Mai stattfinden. Als Ort kommt jedenfalls Rapperswil in Betracht, das im Mai mit Vorliebe besucht wird und von allen Seiten her bequem erreichbar ist. Im Herbst wird St. Gallen ein Anziehungspunkt sein, nachdem eine St. gallische Ausstellung vom 10. September bis 3. Oktober arrangiert wird. An derselben beteiligt sich auch die Webschule Wattwil. Darum kann für dieses Jahr kein Wiederholungskurs, wie ursprünglich vorgesehen, veranstaltet werden. Diesen wird ein gemeinsamer Besuch der Ausstellung teilweise ersetzen, denn St. Gallen bietet viel Belehrung.

Redaktionskommission:
Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. Fr. Stingelin, A. Frohmader.

Diastafor

von Dr. A. Wander A.-G., Bern

langbewährt zur **Entappretierung, Entschlichtung, wichtig für Bleichereien und Färbereien, zeit- und kostensparend.** Zur Bereitung von **Schlichten, Druckverdickungen, Appreturmassen aus Kartoffelmehl. Keine Auflagerung. Keine Verschleierung der Farben. Größte Schonung der Ware. Diastafor ist neutral, es enthält weder Säure noch Alkalien.**

Alleinverkauf für die Schweiz: Alfred Hindermann, Zürich 1, Postfach Hauptbahnhof.

Vestil Metall A.-G. Zürich

2764

Junger **Textil-Fachmann** mit Webschulbildung und praktischen Erfahrungen in der Seidenindustrie, **sucht Stellung.**

Gefl. Angebote unt. H. 650 an die Annoncen-Expedition **Jak. Vowinckel, Elbesfeld.** 2789

Erfindungs-Patente
Marken-Muster-
& Modell-Schutz im In- u. Ausland
H. KIRCHHOFER vormals
Bourry-Séquin & Co., **ZÜRICH**
·1880· Gegründet.

Löwenstraße 15 2616

Ketten jeder Art für Maschinen, Apparate etc. 2780

K. Vollenweider, Zürich 19 Seinau.

Motor-Sirenen

für Fabriken und Feueralarm, hörbar 1—5 Kilometer, liefert

Eipperle, elektr. Geschäft, Zürich 1

Telephon Hottingen 87.13 2741

Verlangen Sie unverbindliche Offerten und Besuche.

Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Inserenten dieses Blattes und nehmen Sie Bezug darauf. Sie nützen damit uns und Ihnen.